

Literaturverzeichnis

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **42 (1962-1964)**

Heft 1

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literaturverzeichnis

- ASA Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde, seit 1870, ab 1898 erschienen im Schweizerischen Landesmuseum bis 1938, seither Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = ZAK.
- Dejung *Dejung Emanuel*, Stadtbibliothekar in Winterthur, siehe Kdm = Kunstdenkmäler Winterthur.
- Denzler *Denzler Alice*, Die Sulzer von Winterthur, 1933, 2 Bände.
- Däniker *Däniker Marie-Claire*, Geschichte des Dominikanerinnenklosters Töb 1233—1525. Nbl. StBW 1958.
- Ganz *Ganz Werner*, Winterthur, Einführung in seine Geschichte von den Anfängen bis 1798. 292. Nbl. der Stadtbibliothek Winterthur, 1961.
- Gyr *Gyr Salomon Friedrich*, Zürcher Zunfthistorien. 2. A. Zürich 1929.
- Häberle *Häberle Adolf*, Die Goldschmiede zu Ulm. Verlag des Museums der Stadt Ulm, 1934.
- Hauser *Hauser Kaspar*, Der Spital in Winterthur 1300—1530. Jahrbuch für Schweizergeschichte 37, 1912.
- Winterthur zur Zeit des Appenzellerkrieges. Winterthur 1899.
- HBLS Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz. Neuenburg, Verlag Victor Attinger, 7 Bände 1921—1934.
- Hegi *Hegi Friedrich*, Geschichte der Zunft zu Schmiden in Zürich 1336—1912. Zürich 1912.
- Kägi *Kägi Hans*, Von Schützenhaus zu Schützenhaus, Winterthur 1958, Festschrift, und Winterthurer Jahrbuch 1958.
- Kdm Kunstdenkmäler der Schweiz. Winterthur im Bd. Zürich VI von *Emanuel Dejung* und *Richard Zürcher*, 1952 (Verlag Birkhäuser, Basel).
- MAGZ Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, 1837 ff.
- Nbl StBW Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur seit 1663, bzw. 1836.
- QZW Quellen zur Zürcher Wirtschaftsgeschichte, von *Werner Schnyder*, Zürich 1937.
- QZZ Quellen zur Zürcher Zunftgeschichte von *Werner Schnyder*, Zürich 1936.
- Rm Luzern *Rittmeyer Dora Fanny*, Geschichte der Luzerner Silber- und Goldschmiedekunst. Luzern, Reußverlag 1941.
- Rm Rapperswil *Rittmeyer Dora Fanny*, Rapperswiler Goldschmiedekunst. MAGZ Bd. 34, Heft 3, Zürich 1949.
- Rm St. Gallen *Rittmeyer Dora Fanny*, Zur Geschichte des Goldschmiedehandwerks in der Stadt St. Gallen. Neujahrsblatt des Historischen Vereines des Kantons St. Gallen, 1930.
- RP Ratsprotokoll-Bände des Stadtarchivs Winterthur. Siehe ungedruckte Quellen.
- Rosenberg³ *Rosenberg Marc*, Der Goldschmiede Merkzeichen, III. Auflage, 4 Bände. Frankfurt/Main 1922—1928.
- Rott *Hans Rott* (Karlsruhe), Quellen und Forschungen zur südwestdeutschen und schweizerischen Kunstgeschichte im XV. und XVI. Jahrhundert. (Die Winterthurer Angaben stehen im Quellenband Schweiz S. 273—284.) Stuttgart 1934.
- Rozycki *Rozycki Marek*, Die Handwerker und ihre Vereinigungen im alten Winterthur (bis 1798). Nbl, StBW 1946.
- SBL NW Tgbl. Sonntagsblatt des Neuen Winterthurer Tagblattes 1904. Es enthält wichtige Beiträge zur Baugeschichte von Winterthur. Verfasser war *Alexander Isler*.

Schenk	<i>Schenk Adolf</i> , Die Uhrmacher von Winterthur und ihre Werke. Nbl. StBW 1959.
Stauber	<i>Stauber Emil</i> , Die Burgen des Bezirkes Winterthur und ihre Geschlechter. Nbl. StBW 1953/54.
Troll	<i>Troll Johann Conrad</i> , Geschichte der Stadt Winterthur, 8 Bände, 1840—1850.
Weisz	<i>Weisz Leo</i> , Die wirtschaftlichen Gegensätze zwischen Zürich und Winterthur vor Entstehung der Fabrikindustrie. Zürich, Heft I, Zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Orell Füßli 1929.
Zeller-Werdmüller	<i>Zeller-Werdmüller Heinrich</i> , Zur Geschichte des Zürcher Goldschmiedehandwerks. Festgabe zur Eröffnung des Schweizerischen Landesmuseums 1898, S. 207—234.
Ziegler	<i>Ziegler Alfred</i> , Die Gesellschaft der Herrenstube zu Winterthur. 2. Aufl. Bis zur Gegenwart nachgeführt und mit einem Anhang versehen von Dr. <i>Hans Kläni</i> . Winterthur 1956.
ZAK	siehe unter ASA

Ungedruckte Quellen

Stadtarchiv Winterthur

Ratsprotokolle, B 2/1 ff.
Harnischanleite 1405, B/2/1, S. 2a—3 b.
Hofstattgeld und Marktgeld-Rodel, AJ 118/1/1.
Spitalamt, B 3 e/54.
Silber im Neuhaus (Ratssilber), AJ 120/1/19 ff. u. 120/4/33.
Silber im Spital, AJ 120/1/3 ff.
Silber der Schützen, AE 48/21.
Silber der Herrenstube in eigener Lade im Archiv.
Goldschmied-Akten, AH 98/3/1 ff.
Kirchenbücher, B 3 m/1—4.

Stadtbibliothek Winterthur

Manuskripte Folio Nr. 4, 40, 133, 174, Quart Nr. 35 und 99.

Zentralbibliothek Zürich

Manuskripte W 94, W 151, W 441.

Abkürzungen

Lot	Altes Gewicht, für Silber und Gold 14,9 Gramm, für andere Waren, je nach der Gegend, bis $15\frac{3}{8}$ Gramm.
q.	Quentchen = $\frac{1}{4}$ Lot, also nicht ganz 4 Gramm = 4 Pfennige.
Ms.	Manuskript.
Nbl.	Neujahrsblatt.
SLM	Schweizerisches Landesmuseum.
StAW	Stadtarchiv Winterthur.
StBW	Stadtbibliothek Winterthur.
ZBZ	Zentralbibliothek Zürich.